



Johannes Schmidt (linkes Foto rechts) und Moritz Lange (rechtes Foto links) von Germania Enkheim im Zweikampf gegen Vatanspor-Spieler.

Fotos: M. Gros

Unglückliche und unverdiente Niederlage

Fußball: Gruppenligist FC Germania Enkheim verliert erstes Heimspiel 1:2 (0:1) gegen Vatanspor Bad Homburg

Bergen-Enkheim (hh). – „Wir haben so viele klare Chancen nicht genutzt, hatten die bessere Spielanlage und haben unverdient verloren“, so der neue Trainer des FC Germania Enkheim, Taner Yalcin, nach der Niederlage im ersten Heimspiel gegen Vatanspor. „

Naumann (7.), Peters (22.), Lange (55.), wieder Naumann (57.) und viele mehr haben Tormöglichkeiten auf dem Fuß gehabt, aber vergeben“, so der Trainer. Über 80 Minuten waren die Germanen spielbestimmend, während die Gäste zwei Chancen nutzten. Ein Abwehrfehler führte zum 0:1

durch Berrou, zwischenzeitlich konnte Naumann in der 45. Minute ausgleichen, bevor Radu den glücklichen Siegtreffer zum 2:1 für Vatanspor durch einen direkt verwandelten Freistoß erzielte. Yalcin. „Das war ganz bitter für uns“, so der Coach, „aber wir können mit breiter Brust

und wissend um unsere Stärken in die nächsten Spiele gehen.“
Germania Enkheim: Brunnacker – Mutaf, Krebs, Ahmed, Halbow – Haas, Schmidt, Naumann, Pagliaro – Peter, Winkler
Tore: 0:1 Berrou (45.), 1:1 Naumann (45.), 1:2 Radu (80.).